

Blutiger Streit vor Obdachlosenunterkunft: Mann schwer verletzt!

Ein Streit vor einer Notunterkunft in Wien endete mit einem Messerangriff, der einen Mann lebensgefährlich verletzte.

Wien-Hernals, Österreich - Am Freitagabend kam es vor einer Notunterkunft für Obdachlose im Wiener Stadtteil Hernals zu einem beunruhigenden Vorfall. Ein Streit zwischen einem 38-jährigen und zwei anderen Männern eskalierte gewaltsam, als der 38-Jährige, wie von Zeugen berichtet, einen seiner Kontrahenten mit dem Umbringen bedrohte und dann mit einem Messer auf beide einstach. Während einer der Männer, der 47-Jährige, rechtzeitig ausweichen konnte und nur leichte Verletzungen erlitt, musste der 38-Jährige aufgrund eines lebensgefährlichen Stichs unterhalb des Brustbeins notärztlich versorgt und ins Krankenhaus gebracht werden. Nach einer Notoperation sind seine Lebensgefahr und der Zustand stabilisiert, wie die **Krone** berichtete.

Obwohl die Polizei sofort die Fahndung nach dem mutmaßlichen Angreifer einleitete, bleibt dieser bislang auf der Flucht. Die Staatsanwaltschaft Wien hat bereits eine Festnahmeanordnung auf den namentlich bekannten Mann erlassen. Vor dem Hintergrund der angespannten Situation für Obdachlose in Wien, wo es laut Schätzungen der Caritas täglich mehrere hundert Menschen gibt, die im Freien schlafen müssen, wirft dieser Vorfall zusätzliche Schatten auf die ohnehin prekären Lebensbedingungen der Betroffenen. Die Stadt bietet eine Vielzahl von Notunterkünften an, die bei winterlichen

Temperaturen als letzte Rettung dienen. Informationen zu diesen Unterkünften, ihren Adressen und Kontaktdaten sind unter **vienna.at** einsehbar.

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ursache	ungeklärte Gründe
Ort	Wien-Hernals, Österreich
Verletzte	2
Quellen	• www.krone.at • www.vienna.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at